Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

hat Sosßlman got diemen mit gantzem hertzen sel
vnd kresten Also haben wir von den hauden vnd so dient
den abgotteren warm den rechten warzkristen Nach
den worten pauls lernt er Ihw Eso zu diemen in
gantzen trewen vnd vleiß vnd im vnd sein poten mit
vleiß da anhangen in allen kresten durch wemar
zw laidigen noch abnemen das sein vnd ain yed
sich sein grab betragen sol Als dan got tauffer
Sandt Johannes sezt in sein lex vnd gepoten hat
vnd vns vasst vermant das wir icht vast abtreten
von der himlischen ritterschaft das alles vnd
noch mil mer haben dy hauden durch weltlichs
lobe vnd ere vesst gehalten vnd dazumb zymbt
den kristen wol ir kromcken vnd gesta vnd ir werch
zulesen vnd horn das sy den warn got solch dienst
vmb ewigen lon anhangen vnd diem Als dy
hauden wen gottern vnd auch zeitlich ere getan
haben vnd haben das getriben von anfang d
welt biß auf dy kunft vnd gepurd Cristi Ihw
vnd dannon pist wol klaglich zu klagen das sy gete
guet lewt verlozen sullen sein vmb das das sy wen
rechten got vnd schepfer nicht erkunt vnd die
geschepf erden vnd himel anpetten fur den schepf